Objekt:	Wappen der Stadt Crossen/Oder [Krosno Odrzańskie]
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Sachen und Ereignisse, Wappen
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 12 H-3-017

Beschreibung

Zeichnung eines unbekannten Künstlers, um 1970
Sorgfältig ausgeführte Wappendarstellung, wohl für repräsentative Zwecke. Dargestellt ist das Stadtwappen von Crossen/Oder. Es ist zusammen mit zwei gleichartigen Wappenzeichnungen (Frankfurt/Oder und Sorau/Niederlausitz) überliefert. Der Verfertiger ist unbekannt. Denkbar wäre, dass ein Heimatvertriebener, dessen Biographie und Herkunftsfamilie zu allen drei Städten einen Bezug aufwiesen, diese Wappen in seiner Wohnung aufgehängt hatte.
Die Blasonierung des Crossener Wappens der Zeit vor 1945 formuliert Otto Hupp 1896 so: "In Blau eine silberne Burg mit breitem Mittelbau und zwei Seitentürmen; in der goldenen Thoröffnung der schwarze, schlesische Adler mit silbernem Halbmond auf der Brust; der fensterlose Mittelbau mit einer goldenen Lilie belegt." (S. 46, Abb. S. 43). Dieses Wappen wird von der seit 1945 polnischen Stadt (Krosno Odrzanskie) unverändert geführt.

Unbez.

Provenienz: Erworben 2014 (Schenkung aus Privatbesitz)

Literatur: Die Wappen und Siegel der deutschen Städte, Flecken und Dördfer. nach amtlichen u. archivalischen Quellen bearb. von Otto Hupp. H. 1: Ostpreußen, Westpreußen und Brandenburg. Frankfurt am Main 1896.

Grunddaten

Material/Technik:	Tempera auf Karton
Maße:	Größe des Kartons: Höhe 32,2 cm, Breite 24,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Krosno Odrzańskie
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neumark
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Crossen (Oder)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schlesien

Schlagworte

- Adler (Wappentier)
- Burg
- Burgtor
- Handzeichnung
- Stadtmauer
- Stadttor
- Stadtwappen